



Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Teilnahme am SIGHTLIVING-Bonuspunkte-Programm

1. Geltungsbereich, Begriffsbestimmungen

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) von SIGHTLIVING e.K. (nachfolgend „Anbieter“), gelten für die Teilnahme am Bonuspunkte-Programm des Anbieters durch einen Verbraucher oder Unternehmer (nachfolgend „Kunde“). Hiermit wird der Einbeziehung von eigenen Bedingungen des Kunden widersprochen, es sei denn, es ist etwas anderes vereinbart.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

1.2 Verbraucher im Sinne dieser AGB ist jede natürliche Person, die Rechtsgeschäfte zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

1.3 Unternehmer im Sinne dieser AGB ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

2. Anmeldung zum Bonuspunkte-Programm

2.1 Die Teilnahme am Bonuspunkte-Programm bedarf keiner gesonderten Anmeldung. Mit der ersten Buchung einer Reiseleistung beim Anbieter nimmt der Kunde automatisch am Bonuspunkte-Programm des Anbieters teil.

2.2 Die Teilnahme am Bonuspunkte-Programm gilt nur für den Kunden persönlich und ist nicht übertragbar. Dies gilt auch für vom Kunden gesammelte Bonuspunkte.

3. Sammeln von Bonuspunkten

3.1 Bei Buchung von Reiseleistungen beim Anbieter erhalten Kunden Bonuspunkte auf Ihrem Kundenkonto gutgeschrieben. Die Gutschrift erfolgt automatisch, sobald die Reise abgeschlossen wurde, d.h. nach Rückreise. Es werden nur Reiseleistungen berücksichtigt, die vollständig bezahlt wurden und tatsächlich stattgefunden haben. Der Anbieter kann einzelne Leistungen von der Bepunktung ausschließen.

3.2 Bonuspunkte werden immer nur dem Kundenkonto des Hauptreisenden gutgeschrieben. Eine Übertragung von Bonuspunkten auf andere Kundenkonten des Anbieters ist nicht möglich. Sofern für den Erwerb oder die Einlösung von Bonuspunkten für eine Leistung eine lohnsteuerrechtliche Relevanz besteht, so ist ausschließlich der Kunde dazu verpflichtet, diese ordnungsgemäß bei den Finanzbehörden anzugeben und zu versteuern.

3.3 Sofern nicht anders ausgeschrieben, erhält der Kunde für je zwei volle Euro des Reisepreises 1 Bonuspunkt. Ein Bonuspunkt entspricht dabei 0,01 €. Bestimmte Reiseleistungen (bspw. Flugticketbuchungen, Stadtführungen etc.) oder Leistungen bestimmter Leistungsträger können mit einer abweichenden Regelung bepunktet werden. Bestimmte Leistungen können vom Anbieter auch gänzlich von der Bepunktung ausgeschlossen werden. Preisgebundene Waren und Versandkosten sind grundsätzlich von der Bepunktung ausgeschlossen.



ausgeschlossen. Bei besonderen Aktionen (z.B. anderen Gutscheinen) können auch Bonuspunkte in einem abweichenden Umfang gutgeschrieben werden, der dem Kunden im Rahmen der betreffenden Aktion konkret mitgeteilt wird.

Der Anbieter teilt dem Kunden im Rahmen der Reisebestätigung mit, in welcher Höhe Bonuspunkte für die Buchung gewährt werden.

3.4 Bei Rückabwicklung eines Vertrages (z. B. aufgrund von Widerruf, Vertragsaufhebung, Anfechtung, Rücktritt etc.) werden für den betreffenden Vertrag keine Bonuspunkte gutgeschrieben. Sofern für den betreffenden Vertrag bereits Bonuspunkte gutgeschrieben wurden, wird die entsprechende Punktegutschrift nachträglich vom Guthabenkonto des Kunden abgezogen. Entsprechendes gilt bei Fehlbuchungen durch den Anbieter.

3.5 Der Anbieter behält sich vor, sein Bonuspunkte-Programm vorübergehend auszusetzen oder die Modalitäten hierfür zu ändern, wenn andere Vergünstigungen oder Rabatte gewährt oder wenn Leistungen oder Waren im Rahmen von Sonderaktionen oder Sonderveranstaltungen angeboten werden.

4. Einlösung von Bonuspunkten

4.1 Bonuspunkte können nur direkt beim Anbieter eingelöst werden. Ausgenommen sind Buchungen, die über ein Partnerunternehmen wie bspw. onlineweg.de Touristik GmbH abgewickelt werden.

4.2 Bonuspunkte sind 24 Monaten ab Gutschrift auf dem Kundenkonto gültig und können innerhalb dieser Frist für eine neue Buchung beim Anbieter eingelöst werden. Nach Ablauf der vorgenannten Frist verlieren die Bonuspunkte ihre Gültigkeit.

4.3 Die Einlösung von Bonuspunkten erfolgt nach Priorität, d.h., die zuerst erworbenen Bonuspunkte werden zuerst eingelöst.

4.4 In der Regel erfolgt die Überweisung des Wertes der eingelösten Bonuspunkte direkt vom Anbieter an den jeweiligen Leistungsträger. Der Anbieter haftet nicht dafür, wenn eine Reiseversicherung, die im Zahlungsmittel des Kunden inkludiert ist, die Regulierung verweigert, weil eine vollständige Zahlung des Gesamtbetrags mit dem Zahlungsmittel nicht erfolgt ist.

4.5 Bonuspunkte können nur vor Abschluss eines Buchungsvorgangs beim Anbieter eingelöst werden. Eine nachträgliche Verrechnung mit einem bereits abgeschlossenen Einkauf ist i.d.R. nicht möglich. Ausnahmen hiervon bedürfen der ausdrücklichen, schriftlichen Zustimmung des Anbieters.

4.6 Reicht der Punktwert zur Deckung des Kaufpreises nicht aus, kann zur Begleichung des Differenzbetrages eine der übrigen vom Anbieter bzw. dem Leistungsträger angebotenen Zahlungsarten gewählt werden.

4.7 Das Punkteguthaben wird weder in Bargeld ausgezahlt noch verzinst. Wird eine Leistung, für die Guthaben aus Bonuspunkten eingelöst wurde, seitens des Kunden storniert, hat der Anbieter das Recht, den geleisteten Gegenwert der Bonuspunkte dem Kunden in Rechnung zu stellen.

4.8 Bonuspunkte sind nicht übertragbar und können nur vom Inhaber des zugehörigen Kundenkontos eingelöst werden.



5. Speicherung der Bonuspunkte

5.1 Die Bonuspunkte des Kunden werden auf dem Kundenkonto gespeichert. Der Anbieter erteilt dem Kunden jederzeit auf Anfrage Auskunft über den aktuellen Punktestand seines Kundenkontos.

5.2 Einwendungen gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit des gespeicherten Punkteguthabens hat der Kunde innerhalb eines Monats nach Kenntnisaufnahme in Textform gegenüber dem Anbieter geltend zu machen. Unterlässt der Kunde es, evtl. Einwendungen innerhalb vorgenannter Frist geltend zu machen, so gilt dies als Genehmigung des gespeicherten Punkteguthabens.

6. Kündigung des Kundenkontos

6.1 Der Nutzungsvertrag (und somit auch der Vertrag zur Teilnahme an dem Bonuspunkte-Programm) wird unbefristet geschlossen und kann vom Kunden jederzeit ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist gekündigt werden. Der Anbieter kann den Vertrag unter Einhaltung einer Frist von vier Wochen kündigen.

6.2 Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund liegt vor, wenn dem kündigenden Teil unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls und unter Abwägung der beiderseitigen Interessen die Fortsetzung des Vertragsverhältnisses bis zur vereinbarten Beendigung oder bis zum Ablauf einer Kündigungsfrist nicht zugemutet werden kann.

6.3 Die Kündigung des Nutzungsvertrags muss schriftlich, ggf. auch per E-Mail, erfolgen.

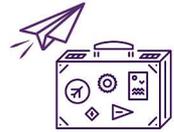
6.4 Kündigt der Kunde den Nutzungsvertrag mit sofortiger Wirkung, verfallen die vom Kunden gesammelten Bonuspunkte, ohne dass der Anbieter hierfür eine Entschädigung leisten muss.

6.5 Wird der Vertrag durch den Anbieter gekündigt, erhält der Kunde nach Maßgabe der vorstehenden Bestimmungen Gelegenheit, seine gesammelten Bonuspunkte bis zur Beendigung des Nutzungsvertrages einzulösen, es sei denn, der Kunde hat schuldhaft zu einer Kündigung aus wichtigem Grund Anlass gegeben.

7. Beendigung des Bonuspunkte-Programms

7.1 Der Anbieter behält sich vor, das Bonuspunkte-Programm unter Einhaltung einer angemessenen Frist, bei Vorliegen eines wichtigen Grundes auch ohne Einhaltung einer solchen Frist, unter Berücksichtigung der berechtigten Interessen des Kunden einzustellen. Stellt der Anbieter den Geschäftsbetrieb ein, so endet mit gleichem Datum das Bonuspunkte-Programm, ohne dass es einer gesonderten Kündigung bedarf.

7.2 Bei einer Einstellung des Bonuspunkte-Programms durch den Anbieter kann der Kunde seine bis zur Einstellung gesammelten Bonuspunkte nach Maßgabe der vorstehenden Bestimmungen binnen einer Frist von vier Wochen ab Bekanntgabe der Einstellung einlösen. Anderenfalls verfallen die gesammelten Bonuspunkte, ohne dass der Anbieter hierfür eine Entschädigung leisten muss.



8. Änderungsvorbehalt

8.1 Der Anbieter behält sich vor, den Inhalt seines Bonuspunkte-Programms und/oder diese AGB jederzeit ohne Angabe von Gründen zu ändern, es sei denn, dies ist für den Kunden nicht zumutbar. Der Anbieter wird den Kunden über entsprechende Änderungen rechtzeitig in Textform benachrichtigen. Widerspricht der Kunde den Änderungen nicht innerhalb einer Frist von vier Wochen nach der Benachrichtigung, gelten die Änderungen als vom Kunden angenommen. Der Anbieter wird den Kunden in der Benachrichtigung auf sein Widerspruchsrecht und die Bedeutung der Widerspruchsfrist hinweisen. Widerspricht der Kunde den Änderungen innerhalb der vorgenannten Frist, so besteht das Vertragsverhältnis zu den ursprünglichen Bedingungen fort.

8.2 Der Anbieter behält sich darüber hinaus vor, den Inhalt seines Bonuspunkte-Programms und/oder diese AGB zu ändern,

- soweit er hierzu aufgrund einer Änderung der Rechtslage verpflichtet ist;
- soweit er damit einem gegen sich gerichteten Gerichtsurteil oder einer Behördenentscheidung nachkommt;
- wenn die Änderung lediglich vorteilhaft für den Kunden ist; oder
- wenn die Änderung rein technisch oder prozessual bedingt ist, es sei denn, sie hat wesentliche Auswirkungen für den Kunden.

8.3 Das Kündigungsrecht des Kunden bleibt hiervon unberührt.

9. Schlussbestimmungen

9.1 Für sämtliche Rechtsbeziehungen der Parteien gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird.

9.2 Handelt der Kunde als Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen mit Sitz im Hoheitsgebiet der Bundesrepublik Deutschland, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Geschäftssitz des Anbieters. Hat der Kunde seinen Sitz außerhalb des Hoheitsgebiets der Bundesrepublik Deutschland, so ist der Geschäftssitz des Anbieters ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag, wenn der Vertrag oder Ansprüche aus dem Vertrag der beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit des Kunden zugerechnet werden können. Der Anbieter ist in den vorstehenden Fällen jedoch in jedem Fall berechtigt, das Gericht am Sitz des Kunden anzurufen.

Stand: 1. Juni 2023